



digitaleSenior:innen
Servicestelle für Bildungseinrichtungen

Angebote zur Professionalisierung des Bildungspersonals



Mag.^a Edith Simöl
Servicestelle digitaleSenior:innen (ÖIAT)



digitaleSenior:innen

Servicestelle für Bildungseinrichtungen



öiat

Österreichisches Institut für angewandte Telekommunikation

gegründet 1997 – unabhängig – gemeinnützig

Für einen kompetenten, sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit Medien.

Saferinternet.at
Das Internet sicher nutzen!

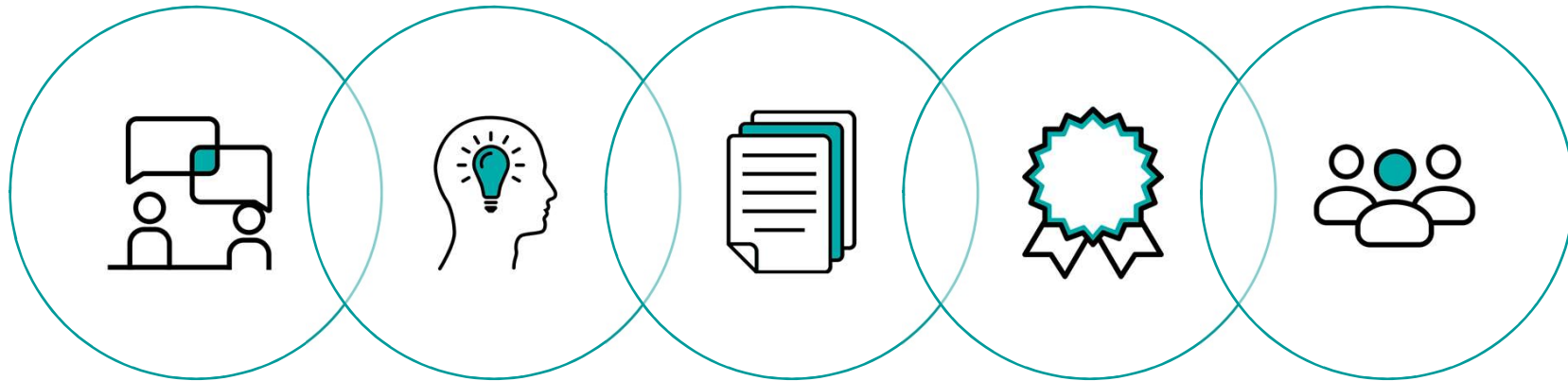
 **INTERNET**
OMBUDSSTELLE

 **Watchlist Internet**
Internet-Betrug, Fallen & Fakes im Blick



Servicestelle digitaleSenior:innen

Die Servicestelle unterstützt Bildungseinrichtungen und Trainer:innen bei der **Planung** und **Umsetzung** von **digitalen Bildungsangeboten** für ältere Menschen.



Beratung

Weiterbildung

Materialien

Qualitätssicherung

Vernetzung



Servicestelle digitaleSenior:innen

Die Servicestelle ist in Österreich ein wichtiger Akteur bei der Bereitstellung von Materialien und Dienstleistungen für Bildungseinrichtungen, Trainer:innen und weitere Stakeholder.

Pro Jahr...

- 25 neue Senior:innen-Trainer:innen für digitale Alltagskompetenzen
- 150 Seiten Schulungsmaterial
- 450 Workshop-Teilnehmer:innen
- 80 Beratungen
- Medienkontakte (TV, Radio, Print- und Online-Medien)



Lehrgang



Senior:innen-Trainer:in für digitale Alltagskompetenzen

Lehrgangsmodule und Lernziele

Modul 1:
Geragogik

- Bildung im Alter
- Zielgruppe kennen

Modul 2:
Trainer:innen-Kompetenz

- Rahmenbedingungen
- Fachdidaktische Kompetenzen

Modul 3:
Methodik & Didaktik

- Lernsituationen
- Zielgruppengerechte Angebote

Modul 4:
Praxisprojekt

- Bildungsmaßnahme
- Reflexion und Umsetzung



Senior:innen-Trainer:in für digitale Alltagskompetenzen

Methodik & Didaktik

- Online - Lehrgang
- Mit- und voneinander lernen
- Ausprobieren von Szenarien
- Reflexion der Methoden
- Aufgaben und Selbststudium



Senior:innen-Trainer:in für digitale Alltagskompetenzen

Voraussetzungen & Teilnahmebedingungen

- Tätigkeitsfelder: EDV-Training, Erwachsenenbildung, Bildungsmanagement
- Interesse an der Arbeit mit älteren Personen
- profunde EDV-Anwendungskennntnisse
- technische Ausstattung zur Online-Teilnahme



Senior:innen-Trainer:in für digitale Alltagskompetenzen

Ablauf

- 1 Start-Workshop (2 UE)
- 3 Workshop-Tage (18 UE)
- 6 Webinare (12 UE)
- 6 Praxisgruppen (12 UE)
- 12 Wochen Lernplattform (16 UE)
- 1 Praxisprojekt (30 UE)

Summe: 90 UE



Senior:innen-Trainer:in für digitale Alltagskompetenzen

wba-Akkreditierung



wba | Weiterbildungsakademie Österreich
Universitätsstraße 5/1, 1010 Wien
www.wba.or.at

Die Bildungsveranstaltung ist mit **7 ECTS** (wba) akkreditiert.

- Gesellschaft und Bildung 0.5 ECTS
- Medienkompetenz 1.0 ECTS
- Personale Kompetenz 1.0 ECTS
- Fachkompetenz 1.0 ECTS
- Vertieftes Wissen zu Didaktik 3.5 ECTS



Gütesiegel



Servicestelle digitaleSenior:innen

Gütesiegel – Digitale Senior:innenbildung

Bildungseinrichtungen, Trainer:innen sollen damit unterstützt werden,

- die Qualität des eigenen Angebots zu steigern
- Ihre Qualitätssicherungsmaßnahmen sichtbar zu machen
- die Zielgruppe besser anzusprechen

Gleichzeitig soll Senior:innen eine Orientierung bei der Auswahl von Bildungsangeboten geben werden.



Servicestelle digitaleSenior:innen

Gütesiegel – Digitale Senior:innenbildung

Auszeichnung auf Basis von Qualitätskriterien für seniorinnen- und seniorenrechtliches Lehren und Lernen mit digitalen Technologien¹.

- Geprüfte Selbstevaluierung
- Beratung
- Kostenlos



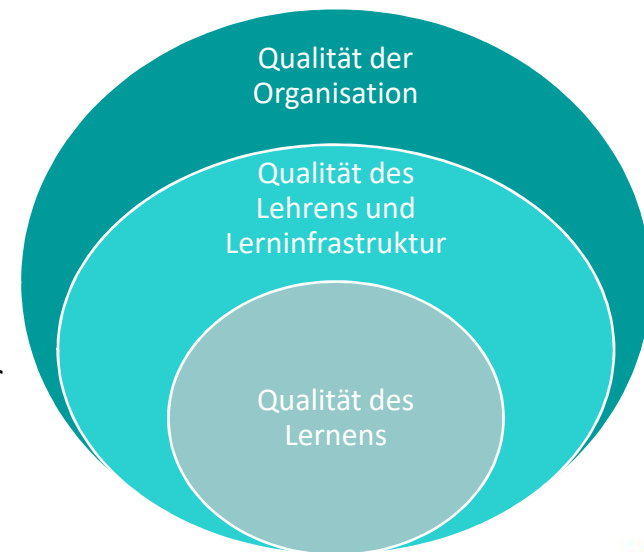
Servicestelle digitaleSenior:innen

Qualitätskriterien

... für seniorinnen- und seniorenrechtliches Lehren und Lernen mit digitalen Technologien

3 Ebenen der Qualität

- Qualität des Lernens
- Qualität des Lehrens und der Infrastruktur
- Qualität der Organisation



Qualität des Lernens

Aspekt	Ziel	Kriterien	Reflexionsfragen	Anmerkungen	Verweise & Literatur
1. Gestaltung der Lernziele	1.1 Für jede Bildungsmaßnahme werden individuelle Lernziele gesetzt, die sich an den Teilnehmenden orientieren.	<ul style="list-style-type: none"> Die Lernziele werden zu Beginn einer Bildungsmaßnahme gemeinsam mit den TR und TN entwickelt und die Erfüllung am Ende gemeinsam reflektiert. Die Lernziele können sich im Laufe der Schulung ändern; darauf wird von den TR in der Lernsituation eingegangen. Die Lernziele orientieren sich am Wissenstand und an den Fähigkeiten der TN. Die TR können die Lernziele zielgruppenadäquat „übersetzen“. Die TR sorgen dafür, dass die Lernziele realistisch und erreichbar sind. 	<ul style="list-style-type: none"> Besteht Offenheit bezüglich der Lernziele und Lerninhalte? Welche Methoden werden angewandt? Wie gelingt es, die vereinbarten Ziele und die spontan auftauchenden Themen unter einen Hut zu bekommen? 	<ul style="list-style-type: none"> Die Methoden und die Didaktik werden auf das Prinzip der Teilnehmendenorientierung ausgerichtet. Lernziele und Inhalte sind kongruent. maßgeschneiderte Angebote versus fertige Konzepte Bei Bildungsangeboten, die eine klare Standardisierung aufweisen (z. B. Zertifikatslehrgänge), ist Individualisierung nur sehr eingeschränkt möglich. 	<ul style="list-style-type: none"> > learn forever (2014): S. 3, S. 6 > Haring, Bacher (2013a): S. 7 > ÖIAT (2015a): S. 41 > Simon, Gerdenitsch (2012): S. 29
	1.2 Die Lernziele sind transparent.	<ul style="list-style-type: none"> Die Lernziele werden von den TR und den TN gemeinsam besprochen und vereinbart. 	<ul style="list-style-type: none"> Wie werden Lernziele im Lauf der Bildungsmaßnahme kommuniziert bzw. visualisiert? 	<ul style="list-style-type: none"> z. B. am Flipchart im Raum Trainer/innen vermitteln „Was kann ich dann?“ „Was kann ich damit tun?“ und fördern so den Prozess der „Anverwandlung“. 	<ul style="list-style-type: none"> > learn forever (2014): S. 9 > ÖIAT (2015a): S. 88
	1.3 Die Angebote sind betriebssystemübergreifend, und es gibt keine versteckten Ziele (z. B. Produktwerbung).	<ul style="list-style-type: none"> Je nach den genutzten Geräten werden entsprechende Anwendungen vorgestellt, es wird aber auch auf Alternativen hingewiesen. 	<ul style="list-style-type: none"> Gelingt es den TR, trotz der „Heimat“ in einem Betriebssystem, auch auf andere Plattformen (iOS, Android, Windows) einzugehen? Ist die technische Unabhängigkeit glaubhaft? 	<ul style="list-style-type: none"> evtl. mit Handout unterstützen Unterstützung durch Methoden der Gruppenbildung, z. B. Kleingruppenbildung oder getrenntes Kursangebot nach Betriebssystemen und Geräten 	<ul style="list-style-type: none"> > ÖIAT (2015b): Teil 3: S. 6

Servicestelle digitaleSenior:innen

Gütesiegel - Digitale Senior:innenbildung



Servicestelle digitaleSeniorInnen

Gütesiegel



Herausforderungen



Die ersten Computer stehen schon im Museum ...

... 1 MB de
diskette de
mputadoras

Todos sus modelos se caracterizan por integrar la CPU
un único aparato. Desde la presentación del primer m
todos firmados por Jonathan Ive, famoso diseñador in

de Macintosh
ontinuada, en
que 1 MB fue

Se desarrollaron 16 versiones que van desde procesado
Mhz con CD ROM hasta 700 Mhz con DVD CD/RW.

La iMac G3 fue la primera Apple en prescindir de la unic
flexible. Contaban con disco duro de 40 Gigas.



Unterschiedliche Geräte...





...heterogene Zielgruppe!



Zielgruppe Seniorinnen und Senioren

- Heterogene Zielgruppe
- Individuelle Lernziele
- Unterschiedliche Voraussetzungen

Es braucht ...

- kleinräumige und informelle Angebote
- unterschiedliche Settings
- Technikbegleitung: Motivation – Training – Begleitung

Eine „One-Fits-All“-Lösung gibt es nicht.



Servicestelle digitaleSenior:innen

Digitale Senior:innenbildung in Österreich

- viele kleine Akteure und Initiativen
- kleinräumige Struktur
- begrenzte finanzielle und zeitliche Ressourcen
- viele „Projekte“
- wenige nachhaltige Angebote



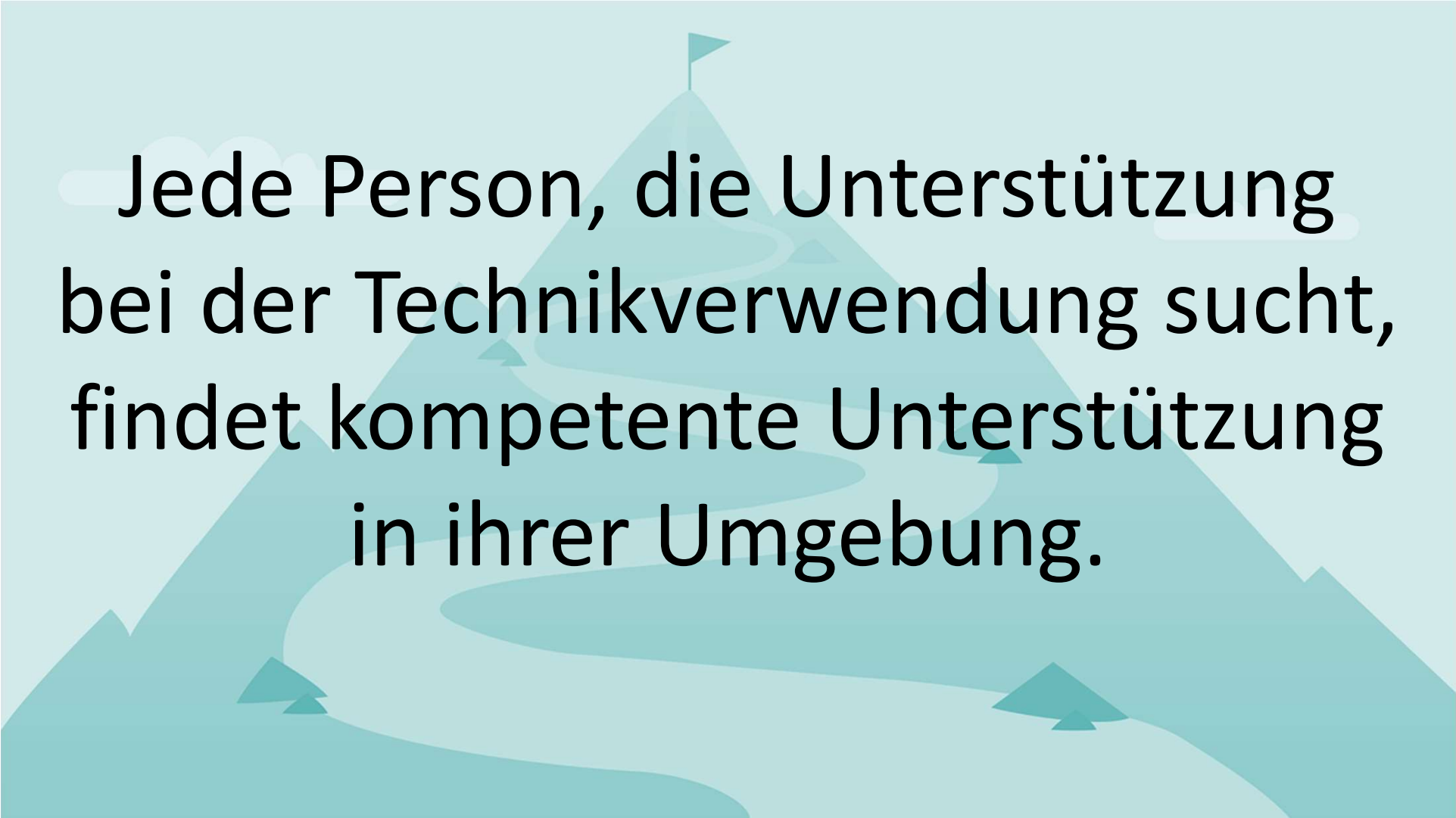
Servicestelle digitaleSenior:innen

Was es braucht...

Etablierung von **wohnnahen, niederschweligen, leistbaren** und **nachhaltigen** Supportangeboten, die ältere Menschen bei der Verwendung von digitalen Medien unterstützen.

- Qualifizierte Trainer:innen
- Qualitätsgesicherte Angebote
- Nachhaltige Finanzierung





Jede Person, die Unterstützung bei der Technikverwendung sucht, findet kompetente Unterstützung in ihrer Umgebung.

Kontakt

- Mag.^a Edith Simöl
- Servicestelle digitaleSenior:innen
- www.digitaleSeniorInnen.at
- office@digitaleSeniorInnen.at
- +43 1 595 2112



Quelle: ÖIAT



Materialien

Tipps

Schulungsmaterialien: <https://www.digitaleseniorinnen.at/leistungen/schulungsmaterialien/>

Lehrgang: <https://www.digitaleseniorinnen.at/leistungen/lehrgang/>

Know-how (Factsheets, Studien): [tps://www.digitaleseniorinnen.at/leistungen/know-how/](https://www.digitaleseniorinnen.at/leistungen/know-how/)

Gütesiegel: <https://www.digitaleseniorinnen.at/leistungen/guetesiegel/>

Newsletter der Servicestelle digitaleSenior:innen: <https://www.digitaleseniorinnen.at/newsletter/>

Servicestelle digitaleSenior:innen auf Facebook: <https://www.facebook.com/digitaleSeniorInnen/>

12 österreichische Kaffeespezialitäten mit Infografik & Rezepten: <https://rauwolf-coffee.at/kaffeespezialitaeten/oesterreichische-kaffeespezialitaeten/>





digitaleSenior:innen
Servicestelle für Bildungseinrichtungen

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



Bildnachweis: Wenn nicht anders angegeben: Pixabay, Screenshots: ÖIAT

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

 öiat

 digitaleSenior:innen

